

## Berichtigung über *Asclera* var. *impressithorax*.\*)

Von M. Pic in Digoin.

Es hat keine irrthümliche Namenversetzung von *Asclera sanguinicollis* T. mit *xanthoderes* Muls. bei der Beschreibung der *Asclera sanguinicollis* var. *impressithorax* (Miscell. Ent. 1897 p. 42) stattgefunden. Die *impressithorax* ist durch die tiefen Gruben am Halsschilde von *xanthoderes* verschieden; von *sanguinicollis* T. ist sie aber auch verschieden durch den Bau des Halsschildes: die Gruben oder Eindrücke sind netter, regelmässiger, und die Rippen auf den Flügeldecken sind wenig erhaben und verschwinden theilweise nach hinten. Nach sehr aufmerksamer Ansicht von *impressithorax*-Type finde ich noch, dass diese von allen *sanguinicollis*, die ich besitze, sehr verschieden ist, durch die röthere Färbung des Halsschildes, der auch vorne eine verschiedene Sculptur besitzt, und durch die Fühler, die ein wenig stärker sind; es scheint mir darnach, dass es richtiger wäre, *impressithorax* zu einer Art zu erheben, statt sie als Synonym mit *sanguinicollis* zu vereinigen.

\*) Diese Berichtigung bezieht sich auf die Notiz Nr. 511 von Herrn Reitter pag. 218 in dieser Zeitung.

Vorstehende Berichtigung sollte richtiger Ergänzung der Beschreibung von *Asclera sanguinicollis*, v. *impressithorax* benannt werden, denn die Originalbeschreibung enthält nichts, was nicht auch auf *sanguinicollis* Type bezogen werden könnte und auch die Nachschrift derselben: „entfernt sich von unserer *sanguinicollis* durch die Form des Halsschildes, der in der Mitte „nettement“ gerundet ist, und besonders durch die tiefen Gruben dieses Organs“ lässt durchaus nur den Schluss zu, dass seine *sanguinicollis* keine oder flache Gruben besitzen; im anderen Falle hätte der Autor seine var. *impressithorax* durch grössere Gruben von *sanguinicollis* unterscheiden müssen, was darauf hinweisen würde, dass derselbe die grossen Gruben der Stammform, welche diese besitzt, berücksichtigt hatte. Das ist indess nicht geschehen und da wir eine andere Art besitzen, *xanthoderes* Muls., die sich von *sanguinicollis* gerade durch den Mangel der tiefen Thoraxgruben unterscheidet, so konnte aus seiner Beschreibung nur der Schluss gezogen werden, dass von demselben *xanthoderes* als Stammform und die *sanguinicollis* als *impressithorax* beschrieben wurde. Erst aus der vorliegenden „Berichtigung“ erfahren wir, dass auch seine *sanguinicollis* Type solche Gruben besitzt. Nachdem nun der Hauptunterschied, die Gruben des Halsschildes, welche den Namen *impressithorax* veranlasst haben, fällt, scheint es mir, dass die schwächer ausgeprägten Rippen der Decken, wie die röthere Färbung des Halsschildes und die etwas stärkeren Fühler (welche ja bei den einzelnen Geschlechtern ein wenig verschieden sind), kaum hinreichen, eine Var. mit besonderem Namen zu schaffen. E. Reitter.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Pic Maurice

Artikel/Article: [Berichtigung über Asclera var. impressithorax. 240](#)